

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 27

Rubrik: An Adalbert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ach Adalbert

Weil in den nächsten Tagen Du, mein Adalbert, schon bei uns bist,
um Deiner hohen Pflicht als wackerer Füsilier im W.K. zu genügen,
will ich Dir sagen, was im Schweizerland der Gegenwart so üblich ist,
damit Du wenigstens die Möglichkeit hast, in der kurzen Frist
Dich in den Rahmen des modernen Schweizerbürgers einzufügen.

Sprich ruhig englisch, vorzugsweise in den Lebensmittelläden,
denn das gehört zu einem rechten Schweizer und ist sehr modern.
Und sollte eine holde Maid bis dato noch nicht englisch reden,
so gibt sie Dir aus Angst, sich zu blamieren, ohne Widerrede jeden
gewünschten Posten Schoggi, Augen auf- und niederschlagend, gern.

Bewundre auf der Welle Beromünster die berüchtigten Geschwister:
sie singen «schweizerische» Volksmusik mit typisch englischem Akzent,
und dieser Bocksmist stammt von Arthur, einem sehr verbeulten Mister;
ein Volksschullehrer, wenn ich mich nicht täusche, ist er,
der im Verhunzen unsres schönen Liedergutes keine Hemmung kennt.

Im letzten Herbst hat mir ein Mädchen aus Italien eine Jacke, eine lederne, verheißen.
Doch wie die Frauen sind —! Così fan tutte. (Dreimal Ach)
Kannst Du mir eine kaufen und am Zoll die Sache schmeißen?
Als Dank dafür kriegst Du ein Aschenbecherlein aus Wien, echt Meißen,
das diesesmal nicht stahl, hingegen für Dich schmuggelte Dein Freund

Fussbach



Der schlechte Verkaufspsychologe

Zeichnung von Robert Högfeldt